



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

STERNENWISSEN

## **STERNE DER PHARAONEN – GÖTTER, GRÄBER UND GESTIRNE AM NIL**

Zeitreise ins alte Ägypten im Planetarium Hamburg. Weltenbummler Hardy Krüger als Reiseführer.

Wiederaufnahme in neuer technischer Brillanz. Jetzt auch in der englischen Fassung.

Ägypten, Land der Rätsel. Majestätische Überreste einer uralten und faszinierenden Kultur ragen hoch auf über der Wüste. Auch heute noch, in unserer hoch technisierten Zivilisation, üben sie auf uns eine ungeheure Faszination aus. Das Planetarium Hamburg lädt mit der Wiederaufnahme von **STERNE DER PHARAONEN – GÖTTER, GRÄBER UND GESTIRNE AM NIL** zu einer Entdeckungsreise in die ägyptische Vergangenheit.

Die Original-Produktion „Stars of the Pharaohs“ ist in mehrjähriger Arbeit des Teams der Evans & Sutherland Digital Theater Division rund um den erfahrenen Autoren und Produzenten Terence Murtagh entstanden. Das Team aus Salt Lake City verbrachte mehrere Monate zusammen mit Archäologen und Astronomen in Ägypten, um Bauwerke mit Spezialkameras zu fotografieren und sie zu vermessen. In mühseliger Arbeit konnten dann in den Computern die spektakulärsten Tempel in ihrer ursprünglichen Farbigkeit wiedererschaffen werden. Das eindrucksvolle Ergebnis feierte im Adler Planetarium in Chicago seine Premiere und wurde 2004 aus über 10.000 internationalen Beiträgen preisgekrönt mit dem Bronzenen „Telly-Award“ in der Kategorie Geschichte/Reisen.

„Unsere Fassung für die Europa-Premiere in Hamburg ist keine bloße Übersetzung, sondern beinhaltet einige völlig neue Szenen – insbesondere durch den Einsatz unseres atemberaubend schönen Sternenhimmels“, - erläutert Thomas W. Kraupe, Direktor des Planetariums. Als Regisseur und Co-Autor der Neufassung hat er das Programm gegenüber dem Original um etwa fünfzehn Minuten auf insgesamt 50 Minuten erweitert. Durch die vor wenigen Monaten erfolgte Aufrüstung des Planetarium Hamburg auf Hochleistungsbeamer von Sony erscheinen jetzt in der Wiederaufnahme des Programms die Originalfarben der ägyptischen Schätze und Tempel in unübertroffener Brillanz an der Hamburger Planetariumskuppel. Und noch eine weitere Neuerung: Mit dem drahtlosen Guideport-System ist die Sternenreise jetzt auch synchron in englischer Sprache zu hören!

Die passenden Klangwelten hat dazu der in Hollywood lebende und international preisgekrönte deutsche Komponist Alexander van Bubenheim (u.a. 2001: „Das Experiment“) in enger Zusammenarbeit mit Thomas Kraupe in seinem Studio unweit von Los Angeles geschaffen. „Jetzt kann man die einzigartige Atmosphäre des Himmels über der Wüste und der geheimnisvollen Bauwerke der Pharaonen förmlich spüren“ – freut sich Kraupe. Der 5.1-Surround-Soundmix erfolgte in den Complete Audio Studios in Hamburg-Altona.

Weltstar und Weltenbummler Hardy Krüger begleitet in dieser Produktion die Planetariumsbesucher mit seiner markanten Stimme auf der Reise ins Reich der Pharaonen. Der deutsche Schauspieler, der selbst über dreißig Jahre rund um den Globus auf Reisen mit der Kamera war, erläutert die Rolle der Pharaonen, deren Tempel und Pyramiden so hoch in den Himmel ragten, als könnten sie die Sterne berühren. Bezogen die Pharaonen ihre Macht von den Sternen und der Sonne? Waren die Bauwerke tatsächlich genau nach Gestirnen ausgerichtet? Welche Vorstellungen und welches astronomische Wissen hatten die Ägypter wirklich? **STERNE DER PHARAONEN** verbindet die klassischen Mittel des Planetariums – den naturgetreuen Sternenhimmel über dem Land am Nil - mit Flügen durch Gänge der Pyramiden und in die Grabkammern und Tempel längst versunkener Zeiten mittels immersiver 3-D-Computertechnik des Digistar-Systems.

Diese eindrucksvolle Zeitreise macht verständlich, wie die Ägypter die Sterne verwendet haben, um Zeit und Kalender festzulegen und ihre Monumente auszurichten. Und wir lernen, wie sich der Sternenhimmel vor 5.000 Jahren von unserem heutigen Himmel unterscheidet. „Für die alten Ägypter waren die Sterne Teil des großen Kreises aus Leben, Sterben und Wiedergeburt“, sagt Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe. „**STERNE DER PHARAONEN** verbindet Mythen, Kunst und Archäologie mit Astronomie. Dabei kommt man der Welt der Pharaonen und ihrer religiös geprägten Astronomie so nahe wie niemals zuvor!“

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b (Stadtpark), 22303 Hamburg**

**Wiederaufnahme am 20. Januar 2010, danach regelmäßig im Programm**

**Eintritt: 8,- €, ermäßigt: 5,- €**

**Karten: 040 – 428 86 520 | [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)**

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de) Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.



PLANETARIUM<sup>HH</sup>

## Kooperation

In neuer Brillanz kommt unsere Erfolgsproduktion STERNE DER PHARAONEN – GÖTTER, GRÄBER UND GESTIRNE IM LAND AM NIL ab 21. Januar wieder auf den Spielplan. Anlass zur Wiederaufnahme ist die überall spürbare Begeisterung der Norddeutschen für die faszinierende ägyptische Kultur, was am deutlichsten an den Besucherströmen der Ausstellung TUTANCHAMUN - SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE in der Alten Oberpostdirektion am Stephansplatz in Hamburg zu sehen ist.

Das Planetarium Hamburg kooperiert mit der großen Ausstellung zur archäologischen Weltsensation **TUTANCHAMUN - SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE**, die bis 18.04.2010 in der Alten Oberpostdirektion am Stephansplatz zu sehen ist.



## Gegenseitige Ermäßigung:

Gegen Vorlage eines Planetariumstickets erhalten Sie an der Tageskasse von TUTANCHAMUN - SEIN GRAB UND DIE SCHÄTZE einen Sofortabzug von 10% auf Ihren Eintrittspreis. Das Angebot ist gültig bis zum 18.04.2010 und ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Vorteilsaktionen. Keine Barauszahlung.

Anders herum geht es auch: 1,50 Euro Ermäßigung auf Vollpreiskarten zu STERNE DER PHARAONEN bei Abgabe eines TUTANCHAMUN-Tickets im Planetarium.

Bildmaterial zu STERNE DER PHARAONEN – GÖTTER, GRÄBER UND GESTIRNE AM NIL finden Sie hier:

<http://www.planetarium-hamburg.de/presse/bilder/bilderkategorie/sterne-der-pharaonen/>

Frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung (steht jeweils direkt unter dem Bild)

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de) Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.